

Jaacutenos Madaacuter, Jaacutenos Abonyi, Ferenc Szeifert

## **Interactive evolutionary computation in process engineering.**

### **Zusammenfassung**

'dieser beitrag untersucht die interaktion zwischen rechtsextremismus und populismus durch eine analyse rechter diskurse in italien und deutschland. die studie fokussiert sich auf verschiedene typen von rechtsextremen organisationen (politische parteien, gewalttätige subkulturelle/ junge rechtsextreme gruppierungen und politische bewegungen) aus der perspektive der sozialen bewegungsforschung. anhand einer frame-analyse diverser dokumente (zeitungen, internetseiten, online-gästebücher und -foren sowie andere veröffentlichungen) wird über einen zeitraum von 2000 bis 2006 für insgesamt 4000 frames empirisch erforscht, wie die extreme rechte populismus konzeptionalisiert. dabei wird die verbindung von bürgeraufrufen mit traditionellen begrifflichkeiten der extremen rechten wie nativismus und autoritarismus dargestellt und herausgestrichen, wie zentrale populismus-frames (die einfachen leute gegen die elite) mit rechtsextremen definitionen von 'wir' und 'die anderen' verlinkt sind, wenn diagnosen, prognosen und handlungsmotivationen entwickelt werden. diskursive ansätze und die analyse politischer gelegenheitsstrukturen erscheinen als geeignet, um die je nach land und organisationstyp unterschiedliche konfigurationen populistischer frames zu erklären.'

### **Summary**

'this paper addresses the interactions between the extreme right and populism, looking at right wing discourses in italy and germany, focusing on different types of extreme right organizations (political parties, violent subcultural/ young right wing groups, and political movements), and adopting a social movement perspective. through a frame analysis conducted on several types of organizational documents (newspapers, websites, online guest books and forums, and other forms of publications), covering a period from 2000-2006, for a total of 4000 frames, it explores empirically the aspect of the conceptualization of the populism by the extreme right, showing the bridging of the appeal to the people with some traditional frames of the extreme right, such as nativism and authoritarianism, and stressing how the central populist frames (the people versus the elite) are linked to the extreme right definition of the 'us' and the 'them', when developing diagnoses, prognoses and motivations to action. a political opportunity and discursive approach will be useful in explaining the different configurations of populist frames depending on country and organizational type.' (author's abstract)

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.